

Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung
Mitglied des Präsidiums

bdew
Energie. Wasser. Leben.

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin

21. Dezember 2011
HM/Sp/KB

Herrn Ulrich Becksmann
Aktionsgemeinschaft Nachtstrom-Nutzer-
Karlsruhe
Am Kegelsgrund 26
76229 Karlsruhe

Hildegard Müller
Telefon +49 30 300 199-1000
Telefax +49 30 300 199-3000
hildegard.mueller@bdew.de
www.bdew.de

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Ihr Schreiben vom 16.12.2011: Zukunft der elektrischen Speicherheizungen (Nachtspeicherheizungen)

Hauptgeschäftsführung
Hildegard Müller (Vorsitzende)
Roger Kohlmann
Dr.-Ing. Anke Tuschek
Martin Weyand

Sehr geehrter Herr Becksmann,

BDEW-Vertretung bei der EU
Avenue de Cortenbergh 52
1000 Brüssel
Belgien

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihre umfangreichen Informationen, die wir gerne in unserer Gremienarbeit verwenden. Viele Ihrer Argumente teilen wir. Schon in seiner Stellungnahme zum Entwurf der derzeit gültigen EnEV hat der BDEW darauf hingewiesen, dass die Regelung des § 10 a entbehrlich sind, u. a. da der Bestand an Nachtstromspeicherheizgeräten kontinuierlich stark abnimmt, wie die fortlaufenden Erhebungen des BDEW zeigen. Zum anderen besteht durch die vorhandenen Geräte durchaus die Möglichkeit, Lastmanagement bei hohem Angebot an erneuerbar erzeugtem Strom zu betreiben.

Vor dem Hintergrund des stark wachsenden Angebots an Strom aus erneuerbaren Energien – im Jahr 2011 beträgt der Anteil schon fast 20 Prozent – können die bestehenden Speicherheizgeräte tatsächlich weiterhin einen Beitrag zur Netzstabilisierung leisten und könnten Teil des künftig notwendigen Speichermixes sein.

Ich wünsche Ihnen frohe, besinnliche Festtage und für das kommende Jahr alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Hildegard Müller